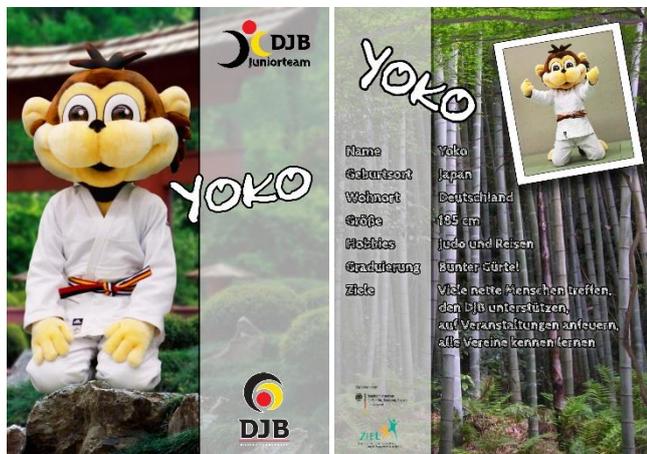


Handbuch für das Maskottchen Yoko

Inhalt:

- Kostüm (1 Yokos Kopf, 1 Schwanz, 1 Latz, 2 Handschuhe, 2 Schuhüberzieher, 1 Sturmhaube)
- Judogi Jacke
- 1 Gürtel
- 1 Rückenaufnäher mit großen Sicherheitsnadeln/Doppelseitiges Klebeband und Schere
- Desinfektionsmittel
- Autogrammkarten
- Edding Stift



Kostüm:

- **Der Kopf darf nicht nur am Hals oder den Haaren angefasst werden!**
- Es liegen **Rückennummern** für unterschiedliche Veranstaltungen bei. Diese werden durch große Sicherheitsnadeln auf dem Judogi des Spielers befestigt und können nach Belieben getauscht werden. (Alternative Befestigung mit doppelseitigem Klebeband). Schwanz, Schuhüberzieher und Latz sind mit Knopflochgummis ausgestattet, damit kann jede Größe individuell angepasst und eingestellt werden.
- Aus Hygienegründen sollte der „Yoko-Schauspieler“ seinen eigenen Judogi tragen, alternativ liegt eine Jacke bei. Die Hose sollte aber auf jeden Fall privat sein.

Yokos Charakter:

- Yoko ist ein verspielter Affe, der für jeden Spaß zu haben ist. So sollte der Schauspieler ihn auch vertreten.
- Wenn es mehrere Schauspieler gibt, sollten sie darauf achten, dass der Charakter so identisch wie möglich gespielt wird, damit das Publikum den Wechsel nicht bemerkt.
- Außerdem ist Yoko ein sportlicher Affe. Er kann springen, rennen und auch Judobewegungen machen.

Hinweise für den Schauspieler:

- Yoko kann von jedem Judoka mit **eigenem Judogi** gespielt werden.
- **Es ist sehr wichtig, dass die Zuschauer nicht mitbekommen, wenn das Kostüm angezogen wird.**

- Das Kostüm darf auch unter keinen Umständen vor dem Publikum geöffnet oder gar ausgezogen werden. Ansonsten geht die Glaubwürdigkeit von Yoko verloren.
- Der Schauspieler sollte vor seinem Einsatz die Kopfhaltung ausprobieren, so dass der Kopf von Yoko in der richtigen Position ist.
- Der Auftritt von Yoko erfolgt immer mit einer **Begleitperson**.
- Des Weiteren können spezielle Bewegungen von Yoko bereits vor dem Auftritt geübt werden. Dieses steigert die Glaubwürdigkeit von Yoko und die Begeisterung beim Publikum.
- Wichtig ist, während des Auftritts Pausen einzuplanen. Als Faustregel gilt, dass alle 30 Minuten eine 10-minütige Pause gemacht werden sollte.
- Außerdem ist es für die Pausen ratsam sich ein Handtuch einzupacken.

Bewegungen:

- Vor dem Auftritt sollte der Schauspieler schon einmal üben sich im Kostüm zubewegen, damit es später beim Einsatz authentischer wirkt.
- Bei Bewegungen ist es wichtig, diese deutlich und groß darzustellen. Denn durch die Größe des Kostüms, muss auch alles extremer ausgeführt werden. Zudem sollte der Schauspieler in Yoko eine aufrechte Körperhaltung haben und nicht durch die Gegend schluffen. Ein **dynamischer Gang** wirkt besser auf das Publikum.
- Wenn du dich als Maskottchen verkleidest, darfst du nie vergessen, dass dich so oder so niemand erkennt. Also kannst du dich buchstäblich zum Affen machen. Wenn du mit Spaß bei der Sache bist, werden die Zuschauer auch Spaß haben. Du kannst tanzen, Scherze machen oder die **Zuschauer motivieren und Sportler anfeuern**.

Hinweise für die Begleitperson:

- Die Begleitperson ist immer in der Nähe von Yoko, denn dieser hat nur einen begrenzten Sicht- und Handlungsspielraum. Die Begleitperson soll Yoko den nötigen Handlungsspielraum schaffen und es gegeben falls durch Menschenmengen führen. Yoko ist somit von der Begleitperson abhängig.
- Die Begleitperson soll jedoch vom Publikum nicht wahrgenommen werden, diese soll sich komplett auf Yoko konzentrieren und nicht auf die Begleitperson. Deshalb sollte dieses sich auch so schnell wie möglich aus dem Blickfeld der Menge entfernen, wenn sie dem Schauspieler einmal helfen musste.
- Schauspieler und Begleitperson verständigen sich mit Hilfe von vorher festgelten Handzeichen. Die Begleitperson muss Yoko somit immer im Blick haben, um auf entsprechende Zeichen schnell und richtig reagieren zu können.
- Es ist ebenso ratsam, dass die Begleitperson immer auf einer, vorher abgesprochenen, von Yoko steht. Somit ist die Orientierung für den Schauspieler einfacher und er muss die Begleitperson nicht immer vorher suchen, bevor er sich mit ihr verständigen kann.
- Sollte es dem Schauspieler während des Auftrittes unwohl werden muss die Begleitperson ihn sofort außer Sichtweite der Menge bringen und Ihn aus dem Kostüm befreien. Die Gesundheit des Schauspielers steht über einem guten Auftritt und einer gut unterhaltenen Menge.

Kommunikation:

- Da **Yoko nicht reden kann**, muss er sich mit Hilfe von Handzeichen mit seiner Begleitperson verständigen.
- Wenn die Begleitperson sich nach dem Befinden des Schauspielers erkundigt, so antwortet dieser mit Handzeichen aus dem Sporttauchen.

z.B. Alles ok:



Sollte dem Schauspieler jedoch unwohl sein, reagiert er mit einem Wackeln der Hand oder zeigt mit dem Daumen nach unten.

- Autogrammkarten unterschreibt Yoko immer mit seinem Namen und einer Widmung, die die Begleitperson erfragen kann.

Abreise von Yoko:

- Das Maskottchen muss unmittelbar nach der Maßnahme an den Deutschen Judo-Bund zurückgesendet werden – es sei denn es ist etwas anderes vereinbart ggf. Weitersendung zur nächsten Veranstaltung.
- Vor Rücksendung bitte darauf achten, dass alle Kostümteile trocken sind.
- Bitte beim Verpacken darauf achten, dass der Kopf vorsichtig behandelt wird und nicht einem zu starken Druck ausgesetzt ist. Für den Kopf gibt es einen gesonderten Stoffbeutel, ebenso einen Beutel für Hände, Schuhüberzieher, Schwanz, Sturmhaube und Latz.

Stand: 16.11.2021